

500 Worte über School Rumble

Von paptschik

Kapitel 54: 500 Worte über Gerechtigkeit

Er lief, so schnell er konnte, von Raum zu Raum. Schließlich, nach einer letzten Tür erblickte er ihn. Da saß er auf seinem Stuhl. Als würde ihm nichts und niemand etwas anhaben können. Das machte Hanai nur noch wütender.

„Bist du doch noch gekommen, Hanai Haruki?“, murmelte er.

„Harima Kenji.“

„Gut...du erinnerst dich also an mich.“

„Wie könnte ich dich je vergessen, nachdem was du getan hast?!“, brüllte er. Vor seinem geistigen Auge sah er sie noch einmal. Die Umstände, die zu all dem geführt hatten. Die Ursache für sein Verlangen nach Rache. Die letzten Minuten im Leben von Itou Matakichi. „Sag mir wenigstens wieso. Wieso hast du unseren Meister umgebracht?!“

„Weil...weil ich ihn nicht mehr brauchte.“ Mit diesen Worten griff Harima nach seinem Schwerter und stand auf.

Mehr musste Hanai nicht hören. „Heute wird dir Gerechtigkeit widerfahren!“ Er zog sein Schwert.

„Du meinst...du wirst endlich deine Rache haben.“ Harima tat es ihm gleich.

Ohne weitere Worte zu verlieren stürmten sie auf einander zu,

„Ja...und dann bringen sich die beiden halt gegenseitig um. Ende.“, erklärte Hanai, endlich am Ende seiner Geschichte.

Eine Geschichte, die den meisten offensichtlich gefiel. Man war sich zwar einig, dass die Umsetzung nicht einfach wäre, aber es wäre irgendwie doch noch im Bereich des Möglichen und nicht das erste Gemetzel, dass sie geschaffen hätten.

Einen Augenblick lang genoss er noch das Lob für seinen Vorschlag, ehe er Platz nahm, nicht ohne zu Fragen, wer denn sonst noch etwas beizutragen hätte. Zwei Männer hoben die Hand. Vielleicht war es ein Zeichen, dass gerade die Vorschläge dieser beiden als letzte vorgetragen werden würden. Die beiden großen Rivalen, auch wenn sich einer der beiden dessen nicht bewusst war. Karasuma Ouji und Harima Kenji.

„Und wer möchte beginnen?“, wurden sie gefragt.

„Er kann ruhig.“, meinte Harima.

Karasuma nahm dies zur Kenntnis, stand auf, ging nach vorne und fing augenblicklich an zu erzählen.

Es gibt viel Abschaum auf der Welt. Niemand kann dies abstreiten. Doch immer wieder gibt es eine Zeit und einen Ort, der einfach richtig ist um dagegen etwas zu

unternehmen. So es denn die richtigen Leute dafür gibt.

An einem solchen Ort. Zu einer solchen Zeit.

Eine Gruppe maskierter Männer eilte durch die Straßen, Taschen voll mit gestohlenem Geld mit sich. Es schien als wäre ihnen niemand auf den Fersen. Es schien als würden sie wirklich entkommen. Doch nachdem sie um die nächste Ecke rannten, wurde auch ihnen klar, wie sehr sie sich doch geirrt hatten. Denn da standen sie vor ihnen, in geschlossener Formation. Die größten Helden der Welt.

Strongman – schon das S auf seiner Brust symbolisiert seine einzigartige Kraft und das Cape sieht einfach cool aus.

Gangguy – ein Mann der im Schatten lebt. Sohn des Teufels, Herrscher über alle Yakuza und doch entschlossen für das Gute zu kämpfen.

Tenmara – sein dämlicher Sidekick.

Wealthy Woman – eine Frau, die soviel Geld hat, dass sie all ihre Gegner bestechen kann.

Martian Clamhunter – ein Außerirdischer mit grüner Haut, und er hasst Muscheln!

Dead Fool – ein Idiot, der durch einen noch dämlicheren Unfall gestorben ist und nun als Untoter auf Erden wandelt.

Stronggirl – die Cousine von Strongman!

Power Punch – die Earth-2 Version von Stronggirl!

Acht mutige Helden, von denen die meisten die gleichen Kräfte haben, was aber in Ordnung ist, solange es funktioniert.

Zusammen sind sie: Die Justice League of Japan!